

Stadt	16.06.2015 15:00 Uhr	Planungsausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
7. Sitzung des Planungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Herr Karl-Heinz Mellis	
Frau Regina Wittmann	
Herr Karl-Heinz Emmerich	
Herr Rene Derksen	
Frau Silke Jacobs	
Frau Dorothee Radtke	f. Herrn Helmut Brodrick
Herr Stefan Scheffler	
Frau Yannah Werner	
Herr Horst Wolter	f. Herrn Hubert Cordes
Herr Thorsten Kamps (Bgm.)	f. Frau Imke Halbauer (Bgm.)
Herr Kurt Löwenthal (Bgm.)	
Herr Denis Osmann	
Herr Frank Bandel	
Herr Holger Ingendoh	
Herr Eugen Lenz	f. Herrn Hans-Jürgen Köhler
Herr Ralf Geese (Bgm.)	
Herr Dominik Stenkamp (Bgm.)	
Herr Matthias Wissing	f. Herrn Andreas Völker (Bgm.)
Frau Eva Kauenhoven (Bgm.)	f. Frau Birgit Axt (Bgm.)
Herr Michael Hake (Bgm.)	
Frau Heike Hansen (Bgm.)	
Herr Peter Bruckhoff	
Herr Immanuel Schuler (Bgm.)	

Abwesende

Herr Helmut Brodrick
 Herr Hubert Cordes
 Frau Imke Halbauer
 Herr Hans-Jürgen Köhler
 Herr Andreas Völker
 Frau Birgit Axt

Stadt Oberhausen	16.06.2015 15:00 Uhr	Planungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
7. Sitzung des Planungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Verwaltung/Gäste

Frau Sabine Lauxen	Beigeordnete des Dezernates 4, Umwelt, Gesundheit, ökologische Stadtentwicklung und –planung
Herr Frank Motschull	Beigeordneter des Dezernates 2, Bürgerservice, öffentliche Ordnung, Sport, Bauen
Herr Reinhard Dittberner	Schritfführer, Fachbereich 5-4-40, Städtebauliche Maßnahmen, Wohnungsbauförderung
Frau Ulrike Schönfeld-Nastoll	Bereich 4-5, Statistik und Wahlen
Herr Thomas Meister	Fachbereich 4-5-10, Statistik
Frau Andrea Baudek	Fachbereich 5-1-20, Verbindliche Bauleitplanung, Denkmalschutz
Herr Bernhard Klockhaus	Fachbereich 5-6-20, Städtebauliche Sondermaßnahmen
Frau Jennifer Nink	Fachbereich 5-4-40, Städtebauliche Maßnahmen, Wohnungsbauförderung
Herr Kapaus	Bürger/Gast

Stadt Oberhausen	16.06.2015 15:00 Uhr	Planungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
7. Sitzung des Planungsausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Formelle Feststellungen und Hinweise
- 2 Berichterstattung über wesentliche städtebauliche und stadtpolitisch wichtige Planungen
- 3 Bauleitplanung
 - 3.1 Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen

Abwägungsbeschluss über die Anregungen und Stellungnahmen aus der frühzeitigen und förmlichen Beteiligung sowie Feststellungsbeschluss/Aufstellungsbeschluss für drei Änderungsverfahren in Herne (18 HER und 19 HER) und Oberhausen (20 OB)
Vorlage: B/16/0869-01
 - 3.2 Bebauungsplan Nr. 672 - Bottroper Straße / Kettelerstraße (Innenstadt Osterfeld) - Beschluss zur Teilung des Verfahrensgebietes in die Teilbereiche A bis E und zur öffentlichen Auslegung des Teilbereichs A - Kettelerstraße / Marktplatz Osterfeld -
Vorlage: B/16/0901-01
 - 3.3 Verlängerung der bestehenden Veränderungssperre Nr. 145 für einen Teilbereich des Bebauungsplans Nr. 682 - Elsässer Straße / Langemarkstraße -
Vorlage: B/16/0915-01
 - 3.4 Erlass einer Veränderungssperre für einen Teilbereich des Bebauungsplans Nr. 707 - Gewerkschaftsstraße / Düppelstraße -
(Veränderungssperre Nr. 154)
Vorlage: B/16/0886-01
 - 3.5 Bebauungsplan Nr. 721 - John-Lennon-Platz -
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: B/16/0871-01

Stadt Oberhausen	16.06.2015 15:00 Uhr	Planungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
7. Sitzung des Planungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 3.6 Bebauungsplan Nr. 686 - Schmachtendorfer Straße / Buchenweg -
Entscheidung über die vorgebrachten Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
Vorlage: B/16/0913-01
- 3.7 Bebauungsplan Nr. 697 - Eugen-zur-Nieden-Ring
(zw. Bahnhofstraße und Steinbrinkstraße) / Klosterstraße -
Entscheidung über die vorgebrachten Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
Vorlage: B/16/0908-01
- 3.8 Bebauungsplan Nr. 719 - Neumühler Straße / Sterkrader Bahnhof Westseite -
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: B/16/0777-01
- 3.9 Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft Städteregion
Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne Mülheim an der Ruhr und
Oberhausen

Einleitungs- und Erarbeitungsbeschluss für zwei Änderungsverfahren in Essen (21 E)
und Mülheim an der Ruhr (22 MH)
Vorlage: B/16/0870-01
- 4 Abwasserbeseitigungskonzept 2016
Vorlage: B/16/0903-01
- 5 Teilnahme der Stadt Oberhausen am Flächenpool NRW
Vorlage: B/16/0923-01
- 6 Berichte der Verwaltung
- 6.1 Vorausberechnung der Bevölkerung für die Stadt Oberhausen von 2015 bis 2025
Vorlage: M/16/0822-01
- 6.2 Straßenbauprogramm 2014
Vorlage: M/16/0842-01
- 6.3 Evaluation der Hol- und Bringzonen (Elterntaxi-Haltestellen) an der Ruhrs Schule
(Beschlussvorlage B/16/0186-01 in der Sitzung des Planungsausschusses am
09.09.2014 und in der Sitzung des Schulausschusses am 22.10.2014)
Vorlage: M/16/0894-01

Stadt Oberhausen	16.06.2015 15:00 Uhr	Planungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
7. Sitzung des Planungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

6.4 Sachstandsbericht Lyzeum
- auf Antrag der BOB-Fraktion -

7 7. Anträge

7.1 Antrag der CDU-Fraktion zur Überprüfung der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik
Vorlage: A/16/0965-01

Stadt Oberhausen	16.06.2015 15:00 Uhr	Planungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
7. Sitzung des Planungsausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Formelle Feststellungen und Hinweise

Der Vorsitzende Herr Mellis eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, Vertreter/innen der Verwaltung und Bürger/innen.

Herr Mellis stellt fest, dass die Tagesordnung form- und fristgerecht zugegangen ist. Da die Frage, ob sachkundige Bürger/innen anwesend sind, die ein Ratsmitglied vertreten, verneint wird, stellt **Herr Mellis** die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

In Zusammenhang mit der Geschäftsordnung stellt **Herr Mellis** fest, dass gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 12.05.2015 kein Widerspruch erhoben wird.

2. Berichterstattung über wesentliche städtebauliche und stadtpolitisch wichtige Planungen

Fehlanzeige.

3. Bauleitplanung

3.1. Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen

Abwägungsbeschluss über die Anregungen und Stellungnahmen aus der frühzeitigen und förmlichen Beteiligung sowie Feststellungsbeschluss/ Aufstellungsbeschluss für drei Änderungsverfahren in Herne (18 HER und 19 HER) und Oberhausen (20 OB)
Vorlage: B/16/0869-01

Herr Osmann erklärt für seine Fraktion, dass der im Beschlussvorschlag aufgeführten Nummer 3 nicht zugestimmt wird. Diese Aussage gilt auch für die kommende Ratssitzung.

Da die Frage, ob eine Abstimmung über die im Beschlussvorschlag aufgeführten Punkte einzeln zulässig ist, nicht beantwortet werden kann, wird die Beschlussfassung auf die nächste Ratssitzung verschoben. **Herr Motschull** sagt eine rechtliche Klärung bis zur Ratssitzung zu.

Beratungsergebnis:

Beschlussfassung wird auf die Ratssitzung verschoben.

Stadt Oberhausen	16.06.2015 15:00 Uhr	Planungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
7. Sitzung des Planungsausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 3.2. **Bebauungsplan Nr. 672 - Bottroper Straße / Kettelerstraße (Innenstadt Osterfeld) -
Beschluss zur Teilung des Verfahrensgebietes in die Teilbereiche A bis E und zur öffentlichen Auslegung des Teilbereichs A - Kettelerstraße / Marktplatz Osterfeld -
Vorlage: B/16/0901-01**

Beratungsergebnis:

Einstimmig vorberaten.

- 3.3. **Verlängerung der bestehenden Veränderungssperre Nr. 145 für einen Teilbereich des Bebauungsplans Nr. 682 - Elsässer Straße / Langemarkstraße -
Vorlage: B/16/0915-01**

Die von **Herrn Osmann** gestellte Frage hinsichtlich der in Zeile 43 genannten Wohnnutzung wird von **Frau Baudek** beantwortet.

Beratungsergebnis:

Einstimmig vorberaten.

- 3.4. **Erlass einer Veränderungssperre für einen Teilbereich des Bebauungsplans Nr. 707
- Gewerkschaftsstraße / Düppelstraße -
(Veränderungssperre Nr. 154)
Vorlage: B/16/0886-01**

Beratungsergebnis:

Einstimmig vorberaten.

- 3.5. **Bebauungsplan Nr. 721 - John-Lennon-Platz -
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: B/16/0871-01**

Aus Sicht von **Herrn Bruckhoff** wird der Erhalt des Baumbestandes positiv eingeschätzt. Neben einer Verständnisfrage zu den Zeilen 39 und 67 möchte er wissen, ob die Erweiterung der Kindertageseinrichtung der zu bebauenden Fläche zuzurechnen ist. **Frau Baudek** teilt mit, dass die Kindertageseinrichtung kein Teil der 50%- Fläche ist.

Stadt Oberhausen	16.06.2015 15:00 Uhr	Planungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
7. Sitzung des Planungsausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Frau Wittmann bewertet die gesamte Vorgehensweise sehr positiv. Insbesondere die Einbeziehung und Mitnahme von Bürger/innen, Jugendlichen und Kindern zeigt deutlich, welche Chancen ein moderierter Prozess bietet.

Die Frage von **Herrn Bruckhoff** nach einem dritten Workshop beantwortet Frau Lauxen.

Beratungsergebnis:

Einstimmig vorberaten.

- 3.6. **Bebauungsplan Nr. 686 - Schmachtendorfer Straße / Buchenweg - Entscheidung über die vorgebrachten Stellungnahmen und Satzungsbeschluss**
Vorlage: B/16/0913-01

Beratungsergebnis:

Einstimmig vorberaten.

- 3.7. **Bebauungsplan Nr. 697 - Eugen-zur-Nieden-Ring (zw. Bahnhofstraße und Steinbrinkstraße) / Klosterstraße - Entscheidung über die vorgebrachten Stellungnahmen und Satzungsbeschluss**
Vorlage: B/16/0908-01

Beratungsergebnis:

Einstimmig vorberaten.

- 3.8. **Bebauungsplan Nr. 719 - Neumühler Straße / Sterkrader Bahnhof Westseite - Aufstellungsbeschluss**
Vorlage: B/16/0777-01

Herr Osmann möchte wissen, was unter der in Zeile 110 aufgeführten "Sicherung und Prüfung einer modifizierten Verkehrsführung" zu verstehen ist. Seitens von **Frau Baudek** wird aufgezeigt, dass über eine Optimierung bzw. Entschärfung der 90-Grad-Kurve nachgedacht wird.

Beratungsergebnis:

Einstimmig vorberaten.

Stadt Oberhausen	16.06.2015 15:00 Uhr	Planungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
7. Sitzung des Planungsausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 3.9. **Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft
Städteregion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne Mülheim
an der Ruhr und Oberhausen
Einleitungs- und Erarbeitungsbeschluss für zwei Änderungsverfahren in
Essen (21 E) und Mülheim an der Ruhr (22 MH)
Vorlage: B/16/0870-01**

Beratungsergebnis:

Einstimmig vorberaten.

4. **Abwasserbeseitigungskonzept 2016
Vorlage: B/16/0903-01**

Beratungsergebnis:

Einstimmig vorberaten.

5. **Teilnahme der Stadt Oberhausen am Flächenpool NRW
Vorlage: B/16/0923-01**

Herr Osmann erklärt für seine Fraktion, dass eine abschließende Äußerung erst in der Ratssitzung erfolgen wird. Er merkt an, dass aus seiner Sicht die O-Visions-Fläche fehlt.

Aus Sicht von **Herrn Bruckhoff** wäre es eigentlich Aufgabe des zuständigen Dezernates den dargestellten Prozess umzusetzen, statt eine Landesgesellschaft zu beauftragen.

Frau Wittmann sieht in dem Verfahren "Flächenpool" ein erfreuliches Steuerungsinstrument insbesondere für das Ruhrgebiet. Aus ihrer Sicht können auch positive Signale für die Entwicklung von Gewerbeflächen gesetzt werden.

Beratungsergebnis:

Beschlussfassung wird auf die Ratssitzung verschoben.

6. **Berichte der Verwaltung**

Stadt Oberhausen	16.06.2015 15:00 Uhr	Planungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
7. Sitzung des Planungsausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

6.1. Vorausberechnung der Bevölkerung für die Stadt Oberhausen von 2015 bis 2025
Vorlage: M/16/0822-01

Seitens des Bereiches 4-5/Statistik und Wahlen erfolgt ein Folienvortrag zu dem Thema (Hinweis: Die Präsentation wird als Anlage zur Niederschrift in Allris zur Verfügung gestellt.).

Herr Emmerich hat anschließend zwei Verständnisfragen:

1. Der Rückgang der Einwohnerzahl ist nicht mehr so stark negativ.
2. Grund für den Rückgang ist die hohe Sterbequote, nicht das Saldo zwischen Zu- und Abwanderungen.

Die Vertreter des Bereiches 4-5 stimmen der Sichtweise von **Herrn Emmerich** zu.

Beratungsergebnis:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

6.2. Straßenbauprogramm 2014
Vorlage: M/16/0842-01

Beratungsergebnis:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

6.3. Evaluation der Hol- und Bringzonen (Elterntaxi-Haltestellen) an der Ruhrschule
(Beschlussvorlage B/16/0186-01 in der Sitzung des Planungsausschusses am 09.09.2014 und in der Sitzung des Schulausschusses am 22.10.2014)
Vorlage: M/16/0894-01

Aus Sicht von **Herrn Osmann** ist das Projekt positiv einzuschätzen. Er möchte wissen, wer die Beauftragung der bufee GbR vorgenommen hat und welche Kosten entstanden sind. **Herr Klockhaus** sagt zu, dass die Antwort im Rahmen der Niederschrift erfolgt (Hinweis: Der Auftrag wurde am 15.04.2015 durch die Stadt Oberhausen, Fachbereich 5-6-10, vergeben, die Kosten belaufen sich auf brutto 1.428,00 EUR).

Abschließend erinnert **Frau Wittmann** an die in der Vergangenheit kontrovers geführten Diskussion in der Angelegenheit und sieht das Thema "Hol- und Bringzonen" auf einem guten Weg.

Stadt Oberhausen	16.06.2015 15:00 Uhr	Planungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
7. Sitzung des Planungsausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Beratungsergebnis:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**6.4. Sachstandsbericht Lyzeum
- auf Antrag der BOB-Fraktion -**

Herr Bruckhoff begründet den Antrag seiner Fraktion und stellt fest, dass hinsichtlich des Gebäudes kein Fortschritt zu erkennen ist.

Seitens von **Herrn Motschull** werden die in dem Antrag gestellten Fragen wie folgt beantwortet:

Frage 1: Wer ist Besitzer der Liegenschaft?

Bauherr und Eigentümer der Liegenschaft ist die DELOU1 Beteiligung GmbH, Wentruer Mark 10, 48268 Greven, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Markus Deitermann. Die Firma DELOU wird durch die Firma TectoRent GmbH, Gerberstraße 20, 41748 Viersen vertreten.

Frage 2: Gibt es Kommunikationen mit dem aktuellen Eigentümer über eine weitere Verwendung des Gebäudes?

Folgende Anträge wurden im Jahr 2015 bauordnungsrechtlich bearbeitet:

- a) Baugenehmigungsverfahren AZ 124-15, Nutzungsänderung des Hauses 2 in ein Wohnhaus mit sechs Wohneinheiten
- b) Nachtrag zur Nutzungsänderung Lyzeum, AZ 1286-15, Änderung in den Grundrissen der 23 Eigentumswohnungen mit 32 Stellplätzen
- c) Abgeschlossenheitsantrag AZ 289-15
- d) Änderung der Abgeschlossenheitsbescheinigung AZ 2232-15

Frage 3: Wer ist verantwortlich für die Kontrollen der Sicherungsmaßnahmen?

Die Kontrollen der Sicherungsmaßnahmen obliegen dem Eigentümer.

Aus Sicht von **Herrn Bruckhoff** werden die mangelhaften Sicherungsmaßnahmen beklagt. **Herr Motschull** macht deutlich, dass die Sicherungsmaßnahmen ausreichend sind. Sofern Lücken oder Öffnungen entstehen, wird diesen nachgegangen und der Eigentümer zur Beseitigung aufgefordert.

Stadt Oberhausen	16.06.2015 15:00 Uhr	Planungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
7. Sitzung des Planungsausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Osmann schließt sich den Aussagen von **Herrn Bruckhoff** an und hofft, dass auch bald eine entsprechende Nutzung des Gebäudes erfolgt. Er schlägt daher vor, ein externes Gutachten hinsichtlich zukünftiger Nutzungsmöglichkeiten erstellen zu lassen.

Abschließend ergänzt **Frau Lauxen**, dass Dinge die der Eigentümer zu vertreten hat, nicht der Stadt angelastet werden können. Aktuell ist aber festzuhalten, dass der momentane Eigentümer die Anträge stellt, die für die Instandhaltung der Immobilie (z. B. Denkmalschutz) erforderlich sind.

Beratungsergebnis:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

7. 7. Anträge

**7.1. Antrag der CDU-Fraktion zur Überprüfung der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik
Vorlage: A/16/0965-01**

Herr Osmann begründet den Antrag seiner Fraktion dahin gehend, dass

- a) weiterhin Beschwerden seitens der Bürgerschaft an die Politik herangetragen werden,
- b) die nach der letzten Sitzung des Planungsausschusses kommunizierte Antwort der Verwaltung an einigen Stellen nicht konkret genug war.

Aus Sicht von **Herrn Emmerich** sind folgende Punkte zu berücksichtigen:

- alle Städte rüsten um mit dem Ziel "mehr Wirtschaftlichkeit" und "Einsparungspotential"
- für die Förderung gab es einen engen Zeitkorridor
- es bestehen Nachrüstungsvarianten
- bei einer Beauftragung kommt es zur Überprüfung von über 8.000 Leuchtpunkten

Herr Bruckhoff erinnert an einen Beschluss aus dem Jahr 2013. Seiner Ansicht war zwischen Beschluss und Umsetzungsbeginn ausreichend Zeit, um sich mit den jetzigen Problemfeldern - insbesondere der Mastabstände - auseinanderzusetzen.

Nachfolgend entwickelt sich eine intensive Diskussion zwischen **Herrn Osmann**, **Herrn Emmerich** und **Herrn Klockhaus** hinsichtlich einer flächendeckenden Prüfung und der damit verbundenen Vergabe und zeitlichen Abwicklung. Abschließend teilt **Herr Klockhaus** mit, dass die OGM GmbH das Leistungsverzeichnis im Auftrag der Stadt in Zusammenarbeit mit einem externen Büro erstellt hat. Die Auftragsvergabe hatte ein Volumen von 2,9 Mio. EUR, hinzu

Stadt Oberhausen	16.06.2015 15:00 Uhr	Planungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
7. Sitzung des Planungsausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

kommt der aktuelle Mehraufwand von rund 380.000 EUR für die Gesamtmaßnahme. Dem Mehraufwand stehen aber Einsparungen in gleicher Höhe gegenüber. Eine Beauftragung bezüglich der Mastverdichtung ist noch nicht erfolgt.

Herr Mellis fasst die Wortbeiträge in Hinblick auf die anstehende Beschlussfassung zusammen und stellt einvernehmlich fest, dass die in der Beratungsvorlage aufgeführten Punkte 3 und 4 seitens der Verwaltung bereits beantwortet wurden. Hinsichtlich der Punkte 1 und 2 erfolgt keine flächendeckende, sondern eine ausgewählte Prüfung. Hierzu wird die Verwaltung Referenzstraßen vorschlagen, der Vorschlag wird der Niederschrift beigelegt.

Folgender neuer Beschlussvorschlag wird zur Abstimmung gestellt:

Die Verwaltung wird beauftragt, Referenzstraßen auszuwählen und durch einen Sachverständigen bewerten zu lassen. Zur nächsten Sitzung des Planungsausschusses legt die Verwaltung eine Übersicht hinsichtlich der vorliegenden Beschwerden vor.

Beratungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Ende der Sitzung/öffentlicher Teil: 16.45 Uhr

gez.:

Karl-Heinz Mellis
Vorsitzender

gez.:

R. Dittberner
Schriftführer